

# Es tut sich wieder was bei Broadcom WLAN

Beitrag von „mhaeuser“ vom 1. Dezember 2025, 01:42

[Mieze](#) War die Erklärung nicht einfach ChatGPT?

Wie auch immer, Treiber im Userland sind eine weitgehend objektiv gute Sache. Was du wetterst, stimmt natürlich alles, ist aber auch eine Nische. Die meisten Treiber haben keine derartigen Performanceanforderungen. Je nach Geräteklasse und Design könnten Kontextswitches sogar verringert werden. Für die Netzwerkdomeäne ist das natürlich ein eher ungünstiges Model. Ich frage mich aber generell, wie Benchmarks unter Apple Silicon aussähen.

Gut programmierte Treiber brauchen das nicht... jo und gut designte Hardware mit gut programmierter Software brauchen auch kein Segmenting, RELRO oder Stack Canaries. Korrektheit bei realistischer Software, gab's nicht, gibts nicht und wird es erstmal nicht geben, fertig. Hände hoch, wer unter Windows noch keinen Bluescreen wegen irgendeinem OEM-Treiber hatte. Oder Privilege Escalation...